

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

69 (10.3.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:  
Direkt vom Verlag vier-  
wöchentlich M. 1.60 ein-  
schliesslich Erzeuger-  
abgabe in d. Expedition  
monatlich 50 Pfennig.  
Durch die Post zugestellt  
vierteljährlich M. 2.22, abge-  
am Postschalt. M. 1.80.  
Eingelnummer 10 Pf.

Redaktionsexpedition:  
Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:  
die einpaltige Zeile  
oder deren Raum 15 Pf.  
Reklamezeile 40 Pfennig.  
Sonderanzeigen billiger.  
Rabatt nach Tarif.  
Aufgabezeit: größere  
Anzeigen bis spätestens  
12 Uhr mittags, kleinere  
bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernsprechanschlüsse:  
Expedition Nr. 203.  
Redaktion Nr. 2994.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Freitag, den 10. März 1911

108. Jahrgang

Nummer 69

## Sport.

### Winterisport.

**Karlsruhe, 9. März.** Folgende Wetternachrichten liegen heute vor: Ruhe in: —4 Grad, tagsüber mild, prachtvolles Wetter, Sonnenschein. Schneehöhe 55—60 Zentimeter, Schnee weich, trocken. St. bahn gut, Rodelbahn bis oberhalb Seebach. M. u. m. e. l. l. e. s. e.: Schneehöhe 70 Zentimeter, trocken, klar, sonnig, Ostwind, —5 Grad, tags mild. St. bahn gut. U. n. t. e. r. s. t. m. a. t. t. - S. o. r. n. i. s. g. r. u. n. d. e.: 70 Zentimeter Schneehöhe, prachtvolles Wetter, Sonnenschein, Ostwind. —4 Grad, tagsüber warm. Schnee trocken, St. bahn gut. T. r. i. b. e. r. g.: Kein Schnee; Witterung sonnig und klar, —2 Grad früh, tagsüber mild. F. e. l. d. e. r. g.: 90 Zentimeter Schneehöhe, prachtvolles, wolkenloses Wetter, Alpenausicht, —6 Grad morgens, tagsüber mild, St. bahn bis Titisee gut.

### Die elsass-lothringische Verfassungsfrage.

**Berlin, 9. März.** Die Reichstagskommission zur Vorberatung der Gesetze für Elsaß-Lothringen hat heute unter dem Vorsitz des Prins von Schönau-Carolath ihre seit dem 16. Februar unterbrochenen Arbeiten wieder aufgenommen.

Bei Beginn der Sitzung verlas Staatssekretär Dr. Debrück folgende Erklärung:

Meine Herren! Die Verbündeten Regierungen haben die von Ihnen zu § 1 und 2 des Entwurfes eines Verfassungsgesetzes für Elsaß-Lothringen gestellten Beschlüsse und die in Konsequenz dieser Beschlüsse weiterhin gestellten Anträge zum Gegenstande eingehender Erörterungen gemacht, die zu dem Ergebnis geführt haben, daß diese Beschlüsse und Anträge für sie unannehmbar sind. Sie können insbesondere in eine von dem Entwurf abweichende Regelung der Stellung des Kaisers und des Statthalters nicht willigen; dagegen sind sie bereit, für den Fall, daß die Vorlage in diesen Punkten zur unveränderten Annahme gelangt und auch im übrigen wesentliche Veränderungen nicht erfährt, in Bezug auf die Erstellung des Stimmrechts im Bundesrat den Wünschen der Mehrheit der Kommission entgegenzukommen und folgender Regelung zuzustimmen: So lange die Bestimmungen in § 1 und § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Verfassung Elsaß-Lothringens von 1911 in Kraft sind, führt Elsaß-Lothringen im Bundesrat drei Stimmen. Die elsass-lothringischen Stimmen werden nicht gezählt, wenn die Präzidentstimme nur durch den Zutritt dieser Stimmen die Mehrheit für sich erlangen oder im Sinne des Artikels 6 Absatz 3 der Reichsverfassung den Ausschlag geben würden. Das gleiche gilt bei der Beschlussfassung über Änderungen der Verfassung. Elsaß-Lothringen gilt im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 und der Artikel 7 und 8 der Reichsverfassung als Bundesstaat. Die elsass-lothringischen Bevollmächtigten zum Bundesrat werden vom Statthalter ernannt und instruiert. Diese Bestimmungen werden wohl zweckmäßig als Artikel 6a in die Reichsverfassung einzufügen sein bis auf den letzten Satz, der eventuell als § 25 in dem elsass-lothringischen Verfassungsgesetz Platz finden könnte.

An diese Erklärung knüpfte Staatssekretär Dr. Debrück noch die Bemerkung, daß die Verbündeten Regierungen eine Lösung der Frage der Bundesratsstimmen in Vorschlag gebracht hätten, da die Kommission darüber keine Vorschläge gemacht habe. Die vorgeschlagene Lösung beseitige alle Schwierigkeiten, die sich bisher der Vertretung Elsaß-Lothringens im Bundesrat entgegenstellten hätten. Elsaß-Lothringen erlange dadurch einen weitergehenden Einfluß, als auf den ersten Blick scheinen möge. Von besonderer Bedeutung sei das Ernennungs- und Instruktionsrecht des Statthalters und die Vertretung Elsaß-Lothringens in den Bundesratsausschüssen; dort habe Elsaß-Lothringen genau so viel zu sagen, wie jeder andere Bundesstaat. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird die Beratung sodann abgebrochen und die nächste Sitzung auf Dienstag, den 14. März festgesetzt.

**Berlin, 9. März.** (Privattelegramm des „R. T.“) Wie ich erfahre, hat die konservative Partei beschlossen, auf einer ablehnenden prinzipiellen Haltung gegen die Fassung der elsass-lothringischen Verfassungsfrage zu beharren, jedoch in die Prüfung der neuen Regierungsvorlage einzutreten.

Der praktische Wert der drei Bundesratsstimmen für Elsaß-Lothringen ist offenkundig. Die Verbündeten Regierungen haben in Übereinstimmung mit den Wünschen der Elsaß-Lothringer beschlossen, die für die Vertretung dieses Staates in wirtschaftlichen Fragen dienende Instruktions- so zu regeln, daß sie nach Maßgabe der elsass-lothringischen Interessen erfolgen kann. Dieses Ziel wird erreicht, wenn der § 25 des

dem Reichstage vorliegenden Entwurfes betreffend die Verfassung für Elsaß-Lothringen folgende Fassung erhält:

„Die Bevollmächtigten Elsaß-Lothringens zum Bundesrat werden vom Statthalter ernannt und instruiert.“

Der Statthalter wird demnach in der Auswahl der drei Bevollmächtigten, die er nach Artikel 3 der Reichsverfassung zum Bundesrat entsenden wird, völlig freie Hand haben. Er wird staatsrechtlich verpflichtet und politisch gezwungen sein, sich bei der Instruktions der Bevollmächtigten von den elsass-lothringischen Interessen leiten zu lassen, denn das elsass-lothringische Ministerium allein ist berufen, ihn hierbei zu beraten. Er wird die Verantwortung für die Instruktions tragen und dem Landtage gegenüber Rechenschaft ablegen müssen. Es darf bei einer solchen Regelung als gesichert gelten, daß der Statthalter bei einem wirtschaftlichen Interessententritt zwischen Preußen und Elsaß-Lothringen die elsass-lothringischen Interessen den preussischen nicht unterordnet. Selbstverständlich wird deshalb doch in Fragen der Nation die Einheit des Bundesrats ebenso unerfüllt sein, wie bisher. Die Verbündeten Regierungen hoffen, daß die so gestaltete Verleihung der Bundesratsstimmen an Elsaß-Lothringen den Reichstag veranlassen wird, seine weitergehenden, für die Verbündeten Regierungen nicht annehmbaren Forderungen zurückzustellen.

Die erste Beschränkung beruht auf dem Grunde, daß die Reichslande erst nach Vereinbarung der Verfassung zu einem Gliede des deutschen Reiches geworden ist. Der Kern des neuen und allen Bedenken umgebenen, um einseitigen des Stimmverhältnisses hinausführenden Vorschlages liegt darin, daß die elsass-lothringischen Stimmen immer gezählt werden und volles Gewicht haben, wenn sie gegen die Präzidentstimmen abgegeben sind, nicht aber diesen zu einer Mehrstimmung der übrigen Bundesstaaten verhelfen können. Gegenwärtig, wo der Bundesrat 58 Stimmen umfaßt, gibt bei Abgabe aller Stimmen nach Artikel 7 der Verfassung, Preußen den Ausschlag, sofern Stimmengleichheit, d. i. 29 : 29, vorhanden ist. Künftig wird Stimmengleichheit nur eintreten, wenn einige Stimmen nicht abgegeben werden, da bei voller Befehung 31 die Mehrheit bilden wird. In diesem Falle bestimmt sich nach dem Vorschlage der Verbündeten Regierungen die Frage, ob die 31 Stimmen die Mehrheit über die 30 Stimmen davontragen, danach, ob unter den 31 Stimmen Preußen und Elsaß-Lothringen sich befinden, oder nicht. Im ersten Falle werden die elsass-lothringischen Stimmen nicht gezählt da ohne sie Preußen und die mit ihm stimmenden Staaten sich in der Mehrheit befinden hätten. Wohl aber würden die 31 Stimmen den Ausschlag geben, wenn Preußen und die mit ihm stimmenden Staaten nur 30 Stimmen hätten, und Elsaß-Lothringen zu den Staaten mit 31 Stimmen gehörte. Die Präzidentstimme also ist es, die getreu ihrer historischen Berufung die mit dieser Regelung verbundene Selbstverleugung übt. Sie kann dies tun, weil die Verbündeten Regierungen die Unmöglichkeit der Reichslande in einer selbständigen Bundesstaat ablehnen und an der historischen Stellung des Statthalters nicht gerüttelt wird. Zur Sicherung Preußens gegen eventuelle Entwicklungen in der Zukunft soll in der Reichsverfassung ausgesprochen werden, daß die drei Stimmen den Reichslanden nur so lange zustehen, als in Elsaß-Lothringen die Stellung des Kaisers und des Statthalters unverändert bleibt.

### Ameritas Zug gegen Mexiko.

Das Reutersche Bureau erfährt von der mexikanischen Gesandtschaft in London: Der mexikanische Gesandte verleihe nicht die Möglichkeit einer britisch-amerikanischen Intervention und könne nicht glauben, daß die britische Regierung die Fähigkeit der mexikanischen Regierung die britischen Untertanen zu schützen. Es sei kein Grund zu der Annahme, daß die Ausländer in Gefahr seien. Die mexikanische Regierung könnte bis jetzt die plündernden Banden im äußersten Norden Mexikos in Schach halten. Sie werde jedoch amerikanische Schiffe bewillkommen und die Grenze selber abstreifen lassen, um Zugänge für die Aufständischen von den Vereinigten Staaten her zu verhindern. Letztere wüßten genau, daß die meisten Bewegungen in den Vereinigten Staaten entstanden seien, wo Wadaro noch Propaganda betriebe. Die Behörden seien vollkommen im Stande, alle Fremden zu schützen. Revolutionäre Führer in den Vereinigten Staaten seien selber eifrig darauf bedacht, fremde Interessen nicht zu gefährden.

Die mexikanische Gesandtschaft in Washington erklärt, das Gerücht, Mexiko erjuchte oder erjuche eine Intervention der Vereinigten Staaten zur Lösung interner Schwierigkeiten, sei lächerlich. Mexiko habe die Macht, die Revolution zu unterdrücken; die öffentliche Meinung stehe der Regierung zur Seite. Die Gefangennahme einer An-

zahl Amerikaner, die an der Revolution beteiligt wären, sei auf mexikanischem, nicht auf amerikanischem Boden erfolgt.

Das Staats- und das Kriegsdepartement in Washington beobachten über die Mobilmachung völliges Stillschweigen. Die kürzlich aus Mexiko beim Staatsdepartement und dem Schahamt eingegangenen Nachrichten sollen jedoch Beunruhigung hervorgerufen haben. Sicher ist, daß die Mobilmachung auf einen persönlichen Bericht des amerikanischen Botschafters in Mexiko zurückzuführen ist.

Es wird immer klarer, daß die offiziellen Persönlichkeiten in Amerika nicht mehr an die Gefahr eines auswärtigen Krieges denken. Uebereinstimmend herrscht die Ansicht, daß die in jüngster Zeit aus Mexiko wiederholt eingetroffenen beunruhigenden Meldungen von dem amerikanischen Botschafter in Mexiko, Wilson, bis zu einem gewissen Grade bestätigt wurden. Es wird glaubwürdig berichtet, daß Wilson die Möglichkeit einer Erhebung gegen die Amerikaner und das amerikanische Eigentum befürchte. Man glaubt, daß die bloße Annäherung starker amerikanischer Streitkräfte an der Grenze von Mexiko genügt, Angriffe auf Ausländer in Mexiko zu verhindern.

Der Kommandant des Departements des Ozeans, General Grant, hat von Washington den Befehl erhalten, alle verfügbaren Mannschaften der Forts von Newport im Hafen bereit zu halten und sie nachs an Bord des Dampfers „Sameslow“ nach Fort Monroe in Virginia abgehen zu lassen. Ihre Zahl beträgt 1300, das ist die größte Streitmacht, die seit dem spanisch-amerikanischen Kriege Newport verlassen hat.

Ueber die Mobilmachung der Truppen in Texas liegen noch folgende weitere Einzelheiten vor: Die Truppen sind, entgegen dem sonst im Manöver üblichen Brauche, mit scharfen Patronen ausgerüstet; 36 Kompanien der an der atlantischen Küste stationierten Küstenartillerie sind nach Galveston abgegangen, um einmündig dort als Infanterie verwendet zu werden. Die Pontondivision von Beavertown ist ebenfalls aufgebracht. Ferner ist das 1. Brooklyn Marine Detachment mit der Bestimmung nach Guanajuato auf Kuba nach Philadelphia abgegangen. Insgesamt werden 2000 Marineinfanteristen aus dem östlichen Teile des Landes aufgebracht werden. 500 Marineinfanteristen an der pazifischen Küste sind beordert worden, zu dem pazifischen Kreuzergeschwader zu stoßen, das sich vor San Pedro und San Diego konzentriert hat. Die Kosten der Mobilmachung werden auf 1 1/2 Millionen Dollars geschätzt.

Neuere Meldungen über die Lage in Mexiko lauten:

**Berlin, 9. März.** Der mexikanischen Gesandtschaft ist eine Depesche des mexikanischen Ministeriums des Auswärtigen zugegangen, in der festgesetzt wird, daß die Mobilisierung des amerikanischen Heeres mit der Politik Mexikos nichts zu tun habe. Die Beziehungen zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten seien sehr gut. Der Gesundheitszustand des Präsidenten Porfirio Diaz wird in der Depesche ebenfalls als gut bezeichnet.

**Mexiko, 9. März.** Der Geschäftsträger der Vereinigten Staaten gab heute dem Minister des Auswärtigen die Erklärung ab, Präsident Taft wünsche der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß die unbegründeten und sensationellen Mutmaßungen der Blätter über die militärischen Maßnahmen in Texas und anderen Orten keine Mißverständnisse zur Folge haben würden. Taft verleihe Diaz, die erwarteten Maßnahmen hätten keine Bedeutung, die den befreundeten Nachbar im Süden beunruhigen könnten. Minister Greer dankte im Namen des Landes für diese Erklärung.

**Newport, 9. März.** Ein Kabeltelegramm der „Huff. Fig.“ meldet: Ueber New Orleans wird der Tod des Präsidenten Diaz gemeldet. Die Stadt Mexiko ist per Telegraph nicht mehr zu erreichen. Der mexikanische Botschafter Diaz hatte dagegen versichert, Diaz sei wohl auf. Ueber Presagentururen noch einzelne Zeitungen konnten nach 1/2 Uhr abends Anfragen nach der Hauptstadt durchbringen.

Die amerikanische Regierung versichert der mexikanischen, die Vereinigten Staaten beabsichtigen weder eine dauernde Okkupation, noch die Annexion Mexikos. Botschafter Wilson erklärte, Diaz sei vollständig geistesfrisch, indessen ziemlich taub, so daß vielfach Mißverständnisse in der Unterhaltung entstünden. Wilson wies auf die enormen amerikanischen Interessen in Mexiko hin, mindestens 900 Millionen Dollars, welche zu schützen seien.

Die Mobilisierung geht schnell von statten. Die reguläre Armee verzeichnet Mangel an Offizieren, weswegen die Milizoffiziere aufgefordert werden, sich bereit zu halten. Sämtliche 8000 wurden eingeladen, auf Kosten der Bundesregierung die angeblichen Wadaro aus nächster Nähe anzusehen.

Die Morgenblätter haben den Eindruck, daß die Befürchtungen auswärtiger Bemächtigungen weniger maßgebend war für die plötzliche Mobilisierung als vertrauliche Berichte über Diaz' Zustand und das im Falle seines Todes zu befürchtende Chaos. Die Ansicht, Japan sei in irgend einer Weise in die Sache verwickelt, wird nicht ernst genommen.

**London, 9. März.** (Fig. Drahtbericht.) Nach einem Tage der vielfach sich widersprechenden Nachrichten in Sachen Mexiko folgt unvermeidlich der Tag der Ablehnungen. Dennoch scheinen die Meldungen, die bestätigen, daß englische Anregungen für die amerikanischen Truppen einbürgen nach der mexikanischen Grenze mitbestimmend gewesen seien, wirklich zutreffend zu sein.

obwohl andererseits versichert wird, es seien vor einiger Zeit auf vertrauliche englische Anfrage von amerikanischer Seite Erklärungen über die Sicherung der ausländischen Angehörigen und Interessen gemacht worden, mit denen die gegenwärtigen Maßnahmen in Einklang ständen. Was den Präsidenten Diaz angeht, so befindet er sich nach Meldungen der „Daily Mail“ gestern körperlich und geistig ganz wohl, wenn auch bei seinem hohen Alter die Aufgaben, die von großer Schwäche und der Notwendigkeit sprächen, jeden Augenblick auf das Ende geseht zu sein, nicht ganz abzuweisen seien.

## Neueste Nachrichten.

### Landeshuldigung des bayerischen Prinzregenten.

**München, 9. März.** Bei der großen Feier der Landeshuldigung im Thronsaal der Residenz aus Anlaß des 90. Geburtstages des Prinzregenten war heute mittag ganz Bayern vertreten. Aus allen Berufsständen scharten sich die leitenden Vertreter um den Prinzregenten.

Als er den Saal betrat, begrüßten ihn Fanfarenklänge. Festen Schrittes stieg er die Stufen zum Thronsaal empor, vor dem er während der ganzen Feier mit bewundernswürdiger Frische stand.

Der erste Präsident der Kammer der Reichsräte, Fürst v. Löwenstein, richtete an den Regenten eine Ansprache, die mit einem Hoch auf den Regenten schloß, das lebhaft aufgenommen brausend durch den Saal klang.

Hierauf verlas der Prinzregent, von tiefer, innerer Bewegung ergriffen, eine Ansprache, in der er seinen Dank an das Volk und die Vertreter des Volkes richtete und Gottes reichen Segen auf das bayerische Vaterland herabschickte. Er schloß mit den Worten: „Möge Friede und Eintracht auch fernherhin dem Lande beschiden sein, mögen alle Bayern in dem heißen Streben sich einig fühlen, dem Vaterlande zu dienen und zu nützen, mögen Herrscher und Volk in allen und Bayern treue zu allen Seiten zusammenstehen.“

Nachdem der Prinzregent seine Ansprache verlesen hatte, schritt er die Stufen des Thrones hinab auf den Fürsten von Löwenstein zu und sprach ihm persönlich nochmals seinen Dank aus, wie er auch andere Mitglieder beider Kammern des Landtags, die Minister und andere begrüßte. Als der Regent, gefolgt von den Mitgliedern der königlichen Familie, den Saal verließ, ertönten nochmals begeisterte Hochrufe.

**München, 9. März.** In dem glänzenden Ballsaal der Residenz und in den anstoßenden Nebensälen fand heute nachmittag große Galaafel statt, an der alle Persönlichkeiten, die bei der Landeshuldigungsfeier zugegen waren, teilnahmen. Im Verlauf der Tafel wies Prinz Ludwig darauf hin, daß der Prinzregent der erste Wittelsbacher sei, der das seltene Alter von 90 Jahren erreicht habe. Dies gelte zugleich für die 25jährige Regierungszeit des Prinzregenten. Die Fortschritte, die Bayern auf allen Gebieten in diesen 25 Jahren gemacht habe, seien weltbekannt. Der Prinz schloß mit dem Wunsch, daß der Prinzregent in gleicher Gesundheit und Rüstigkeit noch lange dem Lande erhalten bleiben möge, zum Segen Bayerns und des ganzen Deutschen Reiches.

Nachdem das Hoch und die Regentehymne verlesen waren, erhob sich der Regent und sprach mit kräftiger Stimme seinen herzlichsten Dank aus für die heutige Huldigung. Allen den Empfindungen, so fuhr der Regent fort, die mich in diesen Stunden bewegten, gebe ich Ausdruck in dem innigsten Wunsch des Wohlwollens für unser deutsches Vaterland, dem zeitweilen mein ganzes Denken und Wollen gewidmet war. Der Regent schloß mit einem Hoch auf Bayern und sein treues Volk.

### Die Fremdenlegion.

**Paris, 9. März.** Der „Matin“ hat einen Bericht-erstatte nach Saïda in Algerien entandt, um Untersuchungen über die Lage der Fremdenlegionäre anzustellen. Dieser teilt unter anderem mit, daß die Zahl der Minderjährigen im zweiten Fremdenlegionsregiment bei einem Mannschaftsbestand von 5900 Mann 173 betrage, darunter 42 Deutsche.

### Sassanow erkrankt.

**Petersburg, 9. März.** Die Krankheit des russischen Ministers des Auswärtigen Sassanow verläuft normal. Sein Zustand ist ernst, doch nicht lebensgefährlich.

### Zum portugiesischen Kirchenstreit.

**Lissabon, 9. März.** Der Bischof von Oporto ist in der kolonialen Missionsschule von Senarache de Bemjardin interniert und der Aufsicht des dortigen Direktors unterstellt worden.

### Die Lage in Marokko.

**Paris, 9. März.** Anlaßlich der beunruhigenden Meldungen über die Lage in Marokko schreibt Jaurès in der „Humanité“: Die in Marokko verfolgte zweideutige und verfehlte Politik wird bald ernste Schwierigkeiten verursachen und man kann voraussetzen, daß die Nebenbuhlerschaft der Franzosen und Spanier, deren Begierden immer schwerer zu zügeln sein werden, schlimme und gefährliche Reibungen hervorgerufen wird. Das Wiedererwachen der marokkanischen Frage wäre um so bedauerlicher, als der allgemeine Zustand der internationalen Beziehungen unsicher und etwas gespannt sei.

**Paris, 9. März.** Eine allem Anscheine nach offiziöse Mitteilung besagt: In gewissen Kreisen hat man den Wunsch ausgesprochen, die Regierung möge dem Oberbefehlshaber des Besatzungskorps in Cabablanca, General Reinier, Verstärkung schicken, damit dieser eine Expedition zur Zuchtiana des

Zuerst Stammen wegen des Ueberfalls auf die Kolonne...

Magdeburg, 9. März. In der heutigen Verhandlung des...

München, 9. März. (Privattelegr.) Das Schwurgericht...

Paris, 9. März. Dem „Journal“ wird aus Lissabon gemeldet...

Paris, 9. März. Der Senat hat im Einverständnis mit dem...

Washington, 9. März. Der Botschafter der Vereinigten Staaten...

Washington, 9. März. Der Botschafter der Vereinigten Staaten...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 9. März. Am Bundesratssitz Staatssekretär Kräfte. Die zweite Beratung des Postgesetzes...

Abg. Trzysnstki (Rote): Den Anträgen stimmen wir zu...

Abg. Batmann (Wirtsch. Bgg.): Die Stellen bis zum Postdirektor...

Abg. Bruhn (D. Reformp.): Die Aufbesserung der Beamten war nötig...

Abg. Zubeil (Soz.): Die Unterbeamten haben auch nach dem neuen...

Staatssekretär Bermuth: Wir haben bisher im Einklang mit dem...

den Bundesstaaten, die teilweise ihre Schalter erst nach dem...

Abg. Frhr. von Camp (Reichsp.) wendet sich gegen einen Eingriff...

Staatssekretär Kräfte: Zufriedenheit hat der Herr Redner nicht...

Giesberts (Zentr.) begründet eine neneingebachte Zentrums...

Aus den Kommissionen. Berlin, 9. März. Die Schiffsabgabenkommission...

Literatur.

Was soll unsere Tochter werden und wie kann sie sich ihren...

Landwirtschaft.

Gemüsebau. Dem wachsenden Interesse für Ausdehnung des...

Tabakfamen. Auch im Tabakbau beginnt man immer mehr einzusehen...

Anlage von Wiesen und Weiden. Die Landwirtschaftsamt hat auch...

Verlosungen.

1. Augsburger 7. Kl. Lose von 1864. Ser. 37 118 165 300 406 419 566 872 956 996 1256...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Geldmarkt. London, 9. März. Die Bank von England hat den Bankfuß...

Warenmarkt. Rundblatt der Mannheimer Produktenbörse vom 9. März.

Die Notierungen sind in Reichsmark gegen Barzahlung per 100 kg...

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, etc. and prices.

Beizen: Mai 210 B.

Termintalender.

Freitag, den 10. März 1911. 9 Uhr: Groß. Rotarier VII. Versteigerung des Anwesens...

2 Uhr: 3. Stichmann sen., Auktionator, Versteigerung...

2 Uhr: Müller, Gerichtsnotar, Versteigerung...

2 Uhr: Vöndel, Gerichtsnotar, Versteigerung...

2 Uhr: Köllle, Gerichtsnotar, Versteigerung...

Konkurse.

Amtsgericht Vörsach: Nachlass des verstorbenen Bäckermeisters...

Tagesanzeiger.

(Mäheres wolle man aus den betr. Interaten ersehen.) Freitag, den 10. März. Kolosseum, 8 Uhr...

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 9. März 1911.

Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern abends erheblich geändert...

herab entfiel und ein Minimum befindet sich über Polen...

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barometer, Therm. in C, Relat. Feucht., Wind, etc.

Wasserstand des Rheins vom 9. März früh: Schifferinsel 170, gefallen 7, Neht 274 gefallen 11...

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 9. März 1911, 8 Uhr vorm.

Table with columns: Stationen, Barometer, Therm., Windrichtung und Stärke, Wetter.

Mit Ausnahme von Annapolis und Santos sind die Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: C. H. Reemann; für den Interaktiven Teil: Paul Kuhnmann...

Advertisement for Müller-Extra flour, featuring a logo and text about quality and price.

Advertisement for Hohenlohe Hafermehl, highlighting its nutritional value.

Telegraphische Kursberichte.

9. März 1911.

Table with columns: New York, London (Anfang), Berlin (Anfang), Frankfurt (Anfang), etc.

Table with columns: Karlsruhe, Frankfurt (Mitt.-Börse), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluß), etc.

Table with columns: Paris (Schluß), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse), etc.

**Dankfagung.**

Herr prof. Dr. Richard Seeligmann hier hat mir zum ehrenben Andenken an Frau Dr. Lyon Seeligmann, Amalie geb. Haas, namens der Hinterbliebenen zur Verteilung an hiesige würdige Arme die Summe von 300 Mark überreicht. Namens der Bedachten spreche ich für diese Gedenkung den herzlichsten Dank aus.

Karlstraße, den 8. März 1911.

Der Oberbürgermeister. Siegrist.

**Dankfagung.**

Zum ehrenben Andenken an Frau Dr. Lyon Seeligmann, Amalie geb. Haas, wurde mir von den Hinterbliebenen zur Verteilung an hiesige bedürftige Arme der Betrag von 300 Mark

übergeben, wofür hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Karlstraße, den 8. März 1911.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

**Bekanntmachung.**

In dem Konkurs über das Vermögen des Schuhmachers Meier Adam Bruder in Karlsruhe soll die Schuldverteilung erfolgen. Es sind 789,31 verfallbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen zum Betrage von 20737,84, darunter keine deurechtigt. Das Schöffengericht liegt bei der Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts A. IV zur Einsicht auf Karlstraße, den 8. März 1911.

Der Konkursverwalter. Dr. J. Org. Rechtsanw.

**Bereidung von Hochbauarbeiten.**

Die teilweise Erneuerung des Zementbodens der Wagenreihungsanlage auf dem hiesigen Rangierbahnhof soll nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Verdingungsvergange vergeben werden. Pläne und Bedingungen liegen auf dem hiesigen Hochbauamt, Bahnhofstr. 9, Zimmer Nr. 13, im 2. Stock zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare abgegeben werden. Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei mit dem Aufschrift 'Zementboden der Wagenreihungsanlage' versehen, spätestens bis Donnerstag, den 16. März, nachmittags 5 Uhr, an uns, Bahnhofstr. 9, einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlstraße, den 2. März 1911.

Großh. Bauamt in Person I.

**Verkauf alter Aktien.**

Wir haben etwa 100 Rentner alte Aktien, Rechnungen u. a. zu verkaufen. Kaufwünscher werden ersucht, ihre bis 50 oder 100 Stück laudende Angebote bis Montag, den 20. März d. J., vormittags 10 Uhr, an das städtische Rechnungsamt, Marktplatz, Zimmer 14 einzubringen, wofolbst auch die Aktien und die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können. Karlstraße, den 7. März 1911.

Das Bürgermeisterramt. Siegrist.

**Zwangs-Versteigerung.**

Freitag, den 10. März 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Hofplatz 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 komplettes Bett, 2 Wollschonmoeden mit Mamorplatte und Spiegelglas, 1 Buffet, 1 Spiegelstühl, 1 Sekretär, 1 Schiffschiff, 1 Sofa, 1 Chaiselongue, 1 Bücherstühl, 1 Papierstühl, 1 Tisch, 1 Korridorständer, 1 Trümpfstuhl, 1 Papierdruckmaschine, ca. 150 Eier, 1/2 Zentner Cocosnuss. Karlstraße, den 9. März 1911.

Sindelau, Gerichtsvollzieher.

**Zwangs-Versteigerung.**

Freitag, den 10. März 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Hofplatz 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Tische, versch. Schränke, 1 Kuchentisch, 1 Salontisch, 1 Einmachmaschine, 2 Fontänen, 2 Sofas, 1 Meyers Konvert-Arztton, 1 Badewanne mit Dorn, 1 Schreibpult und verschiedenes. Karlstraße, den 9. März 1911.

J. B. Böle, Gerichtsvollzieher.

**Freiwillige Versteigerung.**

Freitag, den 10. März, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auktionslokal, Fähringerstraße 29, im Auftrag des Expeditionsgehilfen Karl Friedr. Kurz gegen bare öffentlich versteigern: 1 Partie Nähmaschinen, Fahrräder, Uhren sowie 1 Partie neue Handtücher. Siebzahner ladet höflich ein J. Hüchmann sen., Auktionator.

**Zu vermieten**

Wohnungen

**Herrschafts-Wohnung.**

Amalienstraße 59, 2 Treppen, ist auf 1. Juli oder später eine sehr schöne Wohnung, d. Neuzelt entspr. einger., von 8 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst oder Herrenstraße 48, 1. Stock.

**Herrschafts-Wohnung.**

Amalienstraße 59, 2 Treppen, ist auf 1. Juli oder später eine sehr schöne Wohnung, d. Neuzelt entspr. einger., von 8 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst oder Herrenstraße 48, 1. Stock.

**Herrschafts-Wohnung.**

Amalienstraße 59, 2 Treppen, ist auf 1. Juli oder später eine sehr schöne Wohnung, d. Neuzelt entspr. einger., von 8 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst oder Herrenstraße 48, 1. Stock.

**Herrschaftswohnung**

Wendtstraße 9

bestehend aus 7 Zimmern, Diele, Küche, Bügelzimmer, Speisekammer, Bad, 2 Klosetts, 2 Mädchenzimmern, 2 Kellern, Veranda, Wintergarten, Erker, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, Vorgarten mit Gartenterrasse, per 1. Juli zu vermieten. Wünsche bezügl. Ausstattung können berücksichtigt werden. Näheres Marienstraße 63, Baubureau, oder bei Herrn Kornsand, Kaiserstraße 56.

**4 Zimmerwohnung, parterre,**

mit Vorgärten und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52. Haltestelle Händelstraße. Näheres Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

**Bismarckstraße**

ist eine Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern u. Zubehör für 1.00 M. zu vermieten. Näh. Stefanienstraße 34.

Freundliche 6 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör ist Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 auf 1. Juli zu vermieten. Einzugsfrist von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Ebenso ist auf April eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an 1 oder 2 ruhige Mieterinnen zu vermieten. Näheres im Laden.

**Herrschafts-Wohnung.**

Kriegstraße 69a ist die Bestelung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern samt reichlichem Zubehör u. Garten per 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist in einem sehr guten Zustande. Näheres Kriegstraße 26, 2. Stock.

**Per 1. Juli**

ist eine große, schöne 5 Zimmerwohnung, Badzimmer u. Zubehör, 3 Treppen hoch, in schönster, freier Lage beim Stephansplatz u. Hauptpost, zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 25a, 3 Tr.

**Herrschafts-Wohnung.**

Hirschstraße 105 ist in freier Lage die Parterrewohnung, 5 geräumige Zimmer mit Veranda, Bad, 2 große Balkonen, 3 Keller, Vorgarten u. im Hof Kontor, evtl. Kraftwagenremise etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Nächst Durlacherhof**

zu vermieten große, elegante Wohnung von 5 Zimmern, sowie 3 Büros oder Atelierräume, passend für Arzt oder auch Ein groß-Lager, Bad, Terrasse, Garten. Näheres Vestingstr. 1, parterre.

**Rintheimerstraße 2**

ist in 2. Stock rechts eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April d. J. preiswert zu vermieten. Zu erfragen beim Wirt daselbst oder Kriegstraße 124 auf dem Büro.

**Winterstraße 36, Ecke Marienstraße**

ist eine schöne 4 oder 5 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, 2. Stock.

**Schöne 4 Zimmerwohnung**

im 2. Stock mit Bad, Erker, Veranda, 2 Kellern, Maniarde und sonst reichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Weirtheim, Marie-Alexandrastraße 14, parterre.

**Winterstraße 50, 2. Stock**

ist eine schöne 4 oder 5 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**4 Zimmerwohnung**

sofort oder später zu vermieten. 3 Zimmerwohnung per 1. April Vestingstr. 27 und 29 zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 49, 1. Stock. Telefon 2799.

**Kaiserstraße 173**

ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Kellerräumen auf sofort oder später zu vermieten. Ebenso im 2. Stock 2 schöne, große Zimmer, neu hergerichtet, als Bureau auf sofort oder später. Näh. im Laden.

**Schöne Wohnung**

von 3 bezug. 4 Zimmern und Zubehör, in sauberm, freiem Querdan gelegen, ist auf 1. April 1911 zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8, Duerbau, 1. Stock.

**Bachstraße 30**

nächst der Händelstraße, in geschlossenem Hause, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Veranda, Bad, Speisekammer und sonstig. Zubehör, auch Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**In schönster Lage der Südstadt**

in nächster Nähe des Stadgartens, ohne Vis-a-vis, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, mit geschlossener Veranda, Bad etc. auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei Jacob Nunn jr., Baugeschäft, Winterstraße 4.

**4 Zimmerwohnung**

mit Zubehör inkl. Bad ist Wortsauerstraße 10 auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock.

**Zu vermieten**

auf 1. April ds. J. Kriegstraße 120: 1 Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, 1 Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör. Näheres zu erfragen Kriegstraße 126 im Kontor.

**Sehr schöne Wohnung**

in freier Lage 4 Zimmer nebst Zubehör (dazu Bad und Veranda) auf 1. April zu vermieten. Anzusehen jeden Freitag u. Nachmittags. Zu erfragen Sommerstraße 10, 4. Stock.

**Welshenstraße 1, Ecke Sofienstr.**

ist im 2. Stock eine neuzeitlich eingerichtete 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst od. Luffenstraße 2, im Bureau.

**Marienstraße 90, 4. Stock**

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später an ruhige, kleine Familie zu vermieten. Preis 480 M. Zu erfragen Wilhelmstraße 52, 2. Stock.

**Bachstraße, Ecke Schumannstr.**

sind schöne 4 u. 3 Zimmerwohnungen mit Bad, per 1. April zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder bei E. Kappler, Malermeister, Luffenstraße 62. Telefon 2920.

**Sofienstraße 182**

ist der 1. Stock von 4 Zimmern mit Bad oder 5 Zimmern auf April oder später zu vermieten. Näheres Magdalenbahnstraße 1, 2. Stock.

**Am Gutenbergplatz**

ist auf 1. April oder 1. Mai eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranda, Speisekammer etc. zum Preise von 720 M. zu vermieten. Näheres Neffenstraße 29, parterre.

**Kornstraße 7d, Ecke Hebelplatz**

sind 4 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Nur ruhige Mieter gesucht. Zu erfragen bei Herrn. Wolff, Cafe Bauer.

**Eine schöne 3 Zimmerwohnung**

mit Balkon, Veranda, Maniarde, elektr. Treppenbeleuchtung im 3. Stock in der Georg-Friedrichstr., Umstände halber auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hiltzheimerstr. 18, 3. St. rechts.

**Humboldtstraße 20, 1. Stock**

ist auf 1. April eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 390 M. Näheres Karlstraße 121, Zimmerplatz.

**Neuen Wegans von hier Durlacher Allee 19**

schöne 3 Zimmerwohnung, 1. Stock mit Veranda und Vorgärten, per 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 4. Stock.

**Auf 1. April oder 1. Mai**

ist am Gutenbergplatz, Neffenstr. 29, eine moderne Wohnung von drei Zimmern etc. zu vermieten. Näheres parterre.

**Zu vermieten:**

2 Zimmerwohnung Humboldtstraße 33 per sofort oder später, 3 und 4 Zimmerwohnungen Parfstr. per 1. Juli. Zu erfragen Gabelsbergerstraße 7 III.

**Stutenstraße 4**

ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Küche an eine einzelne Frau auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

Ein großes, freundl. Zimmer mit 11. Küche ist per April billig zu vermieten: Söfferstraße 1, 2. Stock, Stadtteil Mühlburg.

**Kessingstraße 43**

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Läden und Lokale**

**Baden-Baden.**

In schönster Lage der Stadt, vis-a-vis Augarten, ist ein hübsches hochparterre und Soukerrain mit 3. Stock sofort zu vermieten. Geeignet für Restaurant, Cafe, Bureau etc. Zu erfragen bei Hofmachers Jerr, Gernsbacherstr. 6.

**Laden**

mit 1 Zimmer, für Bureauzwecke oder Zigarren- und Schreibwaren geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Lagerkeller zu vermieten. Zu erf. Wilhelmstraße 70, 3. Stock links.

**Fähringerstraße 46**

ist der 1. Stock, bestehend in einem Laden und 2 Zimmern oder einer 3 Zimmerwohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Helffortstraße 12, parterre.

**Der Laden**

Douglasstraße 22, mit anschließender Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Zubehör ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus, zu erfragen

**Bureau oder Verkaufsräume**

in guter Lage der Kaiserstraße 225, 1 Treppe hoch, 2 Zimmer, sofort oder später zu vermieten.

**Waldfstraße 17**

im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei kleinen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. im Schuhgeschäft.

**Hilfsstraße 15, parterre**

Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 3. Stock, Vorderhaus.

**Wohnungen zu vermieten:**

1 Treppe hoch, 2 Zimmer, Küche, Koch- u. Leuchtgas samt allem übfl. Zubehör; 3 Treppen 2 schöne Mansardenwohnungen, versehen mit Koch- und Leuchtgas, am liebsten an Ehepaare ohne Kinder. Zu erfragen Poststraße 10, 4. Stock.

**Klauprechtstraße 16**

ist eine Zweizimmerwohnung im Seitenbau per 1. April zu vermieten.

**Schillerstraße 8, Hinterhaus**

2. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Maniarde, Küche u. Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Dachberggeschäft Ed. und Andr. Appel.

**Freundl. 2 Zimmer-Wohnung**

4. St., mit 1. Küche u. Keller ist auf 1. April wegen Wegzugs billig zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 55 im 2. Stock.

**Karlstraße 24**

ist auf 1. April eine gegen die Straße gebende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an kleine Familie zu vermieten.

**Freundliche 2 Zimmerwohnung**

mit Küche an ruhige Leute auf 1. Mai oder später zu vermieten: Hirschstraße 25, Hinterhaus, 3. St.

**Erbringenstr. 28**

ist im Seitenbau, 8. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April ds. J. zu vermieten. Näheres Erbringenstraße 29 bei Jos. Weck.

**Amalienstraße 22**

ist im Seitenbau, 1. Stock, eine hübsche, frisch hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche u. Keller an kleine Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Schönenstraße 24**

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock, Vorderhaus.

**Hilfsstraße 32, Zweizimmerwohnung**

Küche, Keller, Was, Klosett (Wasserleitung) per 1. April ev. früher an kl. Familie vermietbar. Näh. part.

**Auf 1. April oder 1. Mai**

ist am Gutenbergplatz, Neffenstr. 29, eine moderne Wohnung von drei Zimmern etc. zu vermieten. Näheres parterre.

**Zu vermieten:**

2 Zimmerwohnung Humboldtstraße 33 per sofort oder später, 3 und 4 Zimmerwohnungen Parfstr. per 1. Juli. Zu erfragen Gabelsbergerstraße 7 III.

**Stutenstraße 4**

ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Küche an eine einzelne Frau auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

Ein großes, freundl. Zimmer mit 11. Küche ist per April billig zu vermieten: Söfferstraße 1, 2. Stock, Stadtteil Mühlburg.

**Kessingstraße 43**

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Läden und Lokale**

**Baden-Baden.**

In schönster Lage der Stadt, vis-a-vis Augarten, ist ein hübsches hochparterre und Soukerrain mit 3. Stock sofort zu vermieten. Geeignet für Restaurant, Cafe, Bureau etc. Zu erfragen bei Hofmachers Jerr, Gernsbacherstr. 6.

**Laden**

mit 1 Zimmer, für Bureauzwecke oder Zigarren- und Schreibwaren geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Lagerkeller zu vermieten. Zu erf. Wilhelmstraße 70, 3. Stock links.

**Fähringerstraße 46**

ist der 1. Stock, bestehend in einem Laden und 2 Zimmern oder einer 3 Zimmerwohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Helffortstraße 12, parterre.

**Der Laden**

Douglasstraße 22, mit anschließender Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Zubehör ist auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus, zu erfragen

**Bureau oder Verkaufsräume**

in guter Lage der Kaiserstraße 225, 1 Treppe hoch, 2 Zimmer, sofort oder später zu vermieten.

### Fabrikraum mit Büro

Goethestraße 25, im 1. Stock, von circa 400 qm Größe, per 1. April zu vermieten. Eventl. Wünsche, bezüglich Einrichtung können noch berücksichtigt werden. Näheres Akademiestraße 28, Baubüro.

### Fabrikräume,

größere, mit Bureaus, Keller und Stallung, sind im ganzen od. geteilt auf folgende oder später zu vermieten. Näh. Kaiserallee 27, 2. St.

### Werkstätte,

eine schöne, geräumige, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13, 1. Stock.

### Werkstätte,

Per 1. April 1911 ist in der Bahnhofstraße 28 eine helle, geräumige Werkstätte, 70 qm groß, auch als Magazin oder Lagerraum zu vermieten. Näh. beim Verwalter im Vorderhaus, 3. Stock.

### Geräumige, zweiteilige Werkstätte für ruhigen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

### Werkstätte zu vermieten.

Durlacherstraße 8 (auf die Straße gehend), schöne helle Werkstätte, auch als Magazin geeignet, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 11 im Laden.

### Kleine Werkstätte

sofort od. später zu vermieten. Näh. Akademiestraße 29, parterre.

### Werkstätte

mit Wohnung, Stallung für 2 Pferde, Wagenremise und Heizkessel sofort oder später zu verm. : Rheinstraße 10.

Ein großes Atelier mit Oberlicht nebst großem Geschäftsräum und Kontor, sowie Laboratorium m. anschl. stehendem kleinen Atelier umständlicher preisw. zu vermieten. Offerten unt. Nr. 2446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Remise

alsbald zu vermieten, eventl. kann kleineres Magazin mit abgegeben werden. Näheres Kaiserstraße 68 im Papierladen.

### Automobil-

Raum oder Wagenremise, Lager-raum, Stallung, Werkstätte für ruh. Geschäft, einzeln od. zusammen, zu vermieten: Romaschanlage 11, pt.

### Tennisplatz.

Von einem Tennisplatz im Parkwald, schöne Lage, nächst der Lintzheimer Allee, sind noch 4 Tage zu vergeben. Offert. unt. Nr. 2283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer

Rheinbühlstraße 10 ist in feinem, ruhigen Hause ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Sehr geeignet für einen Musikliebenden.

Möbliertes Mansardenzimmer mit Kasse an soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Goethestraße 25a, 1. Stock.

Bürgerstraße 10, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Frau Schmann.

Körnerstraße 40, Seitenbau, 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder später zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer mit 2 großen Fenstern sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 8, 2. Stock.

### Waldstraße 77,

2. Stock, ist ein möbliertes, zweifelhaftes Zimmer sofort zu vermieten.

### Mansardenzimmer,

gut möbliert, ist so gleich oder auf 1. April zu verm. : Belfortstr. 13, 1. St.

### Zimmer

zu vermieten: Grenzstraße 24, 2. St.

### 2 unmoblierte Zimmer

auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 47, parterre.

### Marienstr. 60

ist im 2. und 3. Stock je 1 unmobl. Zimmer per 1. April zu vermieten. Näheres dabei ist zu erfragen.

### Schön möbl. Zimmer

sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 115 im 4. Stock rechts.

### Möbl. Mansardenzimmer

sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 2. Stock.

### Möbliertes Zimmer,

auf Wunsch mit eingerichteter Küche, zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 2. Stock.

### Mitbewohner

für sofort oder 15. März gesucht. 7. A monatlich: Kronenstraße 3, 2. Stock, Hinterhaus.

Ein 3 Monate altes Kind wird in gute Pflege gegeben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Miet-Gesuche

### Wohnungen

### Brautpaar

sucht auf 1. Juli in der Nähe des Café Nowak, am liebsten Nowak's-Anlage oder Ettlingerstraße, eine 3 Zimmerwohnung.

### 3 Zimmerwohnung.

Offerten unter Nr. 2269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 4 Zimmerwohnung mit Kubehö.

Gesucht auf sofort oder 1. April eine 4 Zimmerwohnung mit Kubehö. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2473 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Kleine Familie sucht 3 oder 4 Zimmerwohnung in ruhigen, ordnungs-

liebendem Hause auf 1. Juli (eventl. früher). Parterre, Hinterhaus und Mansarde ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Einfamilienhaus

von 11 bis 12 Zimmern oder Wohnung von 5 u. 7 Zimmern im gleichen Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. näherer Beschreibung unter Nr. 2439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht wird auf 1. Juli in der Weststadt eine geräumige 5 Zimmer-

wohnung mit reichlichem Kubehö. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

Per 1. Juli schöne 5 oder 6 Zimmerwohnung gesucht; event. 4 u. 2 Zimmerwohnung. Offerten unter Nr. 2466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beamtenwitwe mit Tochter sucht bis 1. Juli große

2 Zimmerwohnung, wenn möglich mit Alkoven in gutem Hause. (Weststadt). Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Geräumige 3 und 2 Zimmerw-

ohnungen nebst Küche, Mansarden und sonstigem Zubehö., wünschenswert in einem Hause, von zwei jungen Familien gesucht per 1. Juli. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beamter sucht auf 1. Juli eine Vier-

zimmerwohnung im westlichen od. südwestl. Stadtteil. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beamtenwitwe sucht auf 1. Juli eine

schöne 2 Zimmerwohnung in schöner Lage. Offert. unt. Nr. 2468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Atelier

od. Zimmer mit Nordlicht gesucht auf 1. April von Kunstmal. Offerten unter Nr. 2444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 4 Zimmer

(1 Bohn- bezw. Schlafzimm., 3 Bureauräume) per sofort oder auf 1. April d. 3. in sehr frequentierter Lage der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 4-5 Räume,

für Büro und Lager, möglichst in der Nähe der Herrenstr., darf auch Rückgebäude sein, per 1. Juli er. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Eine mittlere, helle

Werkstätte in der Weststadt, Nähe der Schillerstraße, für ruhigen, sauberen Betrieb bis 1. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Herren-Artikelgeschäft,

in westlicher Lage der Kaiserstraße, per sofort oder Spätherbst miets. oder faustweise zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer

Besseres Fräulein sucht für dauernd gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang, Nähe Marktplatz, eventl. mit Pension. Offerten unter Nr. 2455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### In der Nähe des Durlacher Tors

werden von einem Dauermieter 2 gut möblierte Zimmer mit Bedienung, ohne Frühstück, evtl. mit einfachem Mittagessen zum 1. April gesucht. Off. mit Preisang. unt. Nr. 2445 an das Kontor des Tagbl. erb.

### Kapitalien

14 000 — 18 000 Mark sind auf 2. Hypothek auszuliehen. Näheres durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 43. Tel. 2117.

12 000 Mk. sind auf gute II. Hypothek auf 1. Juni auszuliehen. Vorkaufhaber wollen ihre Adresse unt. Nr. 2432 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

3000.— zur Gründung eines rentablen Geschäftes unter guter Bürgschaft und hohem Zins von Selbstgeber sofort gesucht. Vermittler verboten. Offert. unt. Nr. 2406 an das Kontor des Tagblattes erb.

### 22 000 — 25 000 Mark

auf 2. Hypothek auf erstklassiges Objekt, in bester Stadtlage, von solider Firma auf 1. Juli evtl. früher aufzunehmen gesucht. Offerten, nur von Selbstgeber, unter Nr. 2308 an das Kontor des Tagblattes erb.

### Stille Teilhaberin gesucht.

Fräulein oder Witwe, die über ein Kapital von 1000 Mark verfügt, kann sich an einem rentablen Unternehmen beteiligen, das der Betreffenden jährlich 2000 Mark Neigungsgeld einbringt, ohne Risiko; leichte Arbeit. Offerten unter Nr. 2464 an das Kontor des Tagbl. erb.

### 500 Mark

werden von einem Kaufmann in fester Stellung als Darlehen sofort aufzunehmen gesucht gegen gute Sicherheit und Bürgschaft. Jährliche pünktliche Zinszahlung, nach dem 1. Jahre Rückzahlung in monatlichen Raten. Vorzahlung ausgeschlossen. Gute Provision zugesichert. Off. unter Nr. 2465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 12 000 bis 14 000 Mark,

II. Hypothek, gesucht auf 1. April. Offerten unter Nr. 2456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 3000 Mark und

6000 bis 7000 Mark werden auf zwei rentable Häuser in guter Lage der Seitenstraße alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Offene Stellen

### Weiblich

### Selbständige

### Buchhalterin

### ge sucht.

Dieselle muß schon längere Jahre in größerem Betrieb tätig gewesen und in der doppelten Buchführung durchaus bewandert sein, flott reorganisieren und auf der Maschine schreiben können. Offerten mit Angabe der Ansprüche und Zeugnisse sind unter Nr. 2436 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Perfekte

### Stenotypistin

zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Geh.-Anspr. an Thiergärtner, Volk & Wittmer, G. m. b. H., Baden-Baden.

### Ein braves Mädchen, das Lust hat,

das Kleidermachen zu erlernen, kann bei guter Auszubildung sofort in die Lehre treten: Kaiserstraße 44, 4. Stock.

### Suche für sofort

nach meiner Villa in der Schweiz eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres zu erfragen bei Frau von Gehlins, Ettlingerstraße 15, Karlsruhe.

### Auf 1. April Mädchen, das schon

in Stellung war, für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Leopoldstraße 46, 1. Stock.

### Gesucht wird für sofort ein an-

ständiges Mädchen oder unabhäng. Frau für Küchenarbeit bei guter Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Auf 15. März wird ein tüchtiges

Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 16, 3. Stock.

### Dienstmädchen auf 1. April ge-

sucht, welches den Haushalt gründlich erlernen kann bei hohem Lohn u. Familienanschluss, möglichst vom Lande, bei Hermann Wolf, Leisingstraße 74, Zigarrengeschäft.

### Mädchen,

sauberes, das etwas Kochen kann u. sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 15. März od. 1. April gesucht. Näh. Margrafenstraße 33 im Laden.

### Mädchen

tagsüber gesucht. Humboldtstraße 23, 2. Stock.

### Junges Mädchen,

das nähen kann, als Lehrmädchen in Laden gegen sofortige Bezahlung gesucht. Färberei Reiser, Margrafenstraße 33.

### Mädchen - Gesuch.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet Stelle auf 5. März. Zu erfragen Goethestraße 20 a 1.

## Damenschneiderin,

welche im Kostümarbeiten perfekt ist und für tadellofen Sitz garantiert und im Ganzen arbeitet, wird für einige Tage bei guter Bezahlung nach auswärts sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2450 an das Kontor des Tagbl. erb.

## Tüchtiger Installateur

für sanitäre Einrichtungen findet sofort Stellung bei

## Julius Köppler, B.-Baden.

### Mädchen-Gesuch.

Suche sofort oder auf 15. März ein junges, fleißiges Mädchen. Näheres Bähringerstraße 14, parterre.

### Gesucht

auf 1. April fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, für alle häusliche Arbeiten. Näheres Bähringerstraße 27 II.

### Freundl., reinliches Mädchen

gesucht auf 1. April: Amalienstraße 83, part.

### Reinliches Mädchen,

das gut Kochen kann, wird zu kleiner Familie gesucht. Zimmermädchen dabei. Eintritt 15. März: Waldstr. 32, 2. St.

### Ein einfaches, junges

Mädchen auf sofort gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

### Mädchen,

welches bürgerlich Kochen und Hausarbeit verrichten kann, für sofort zu fl. Familie gesucht: Kaiserstraße 229, 5. Stock links.

### Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich Kochen kann und einen Teil der Hausarbeit übernimmt, zum 1. April gesucht. Lohn monatl. 30 M. Frau G. Kahl, Kaiserstraße 181.

### Mädchen-Gesuch.

Per 1. April wird ein zuverlässiges, reinliches, evang. Mädchen zu kleiner Familie gesucht: Westendstraße 21 II.

### Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sofort eine Aushilfe gesucht: Adlerstraße 3 im Laden.

### Köchin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird per 1. April gesucht. Näh. Reffenstraße 13 IV.

### Ein Mädchen

für Hausarbeit, welches auch nähen kann, wird zu kleiner Familie gesucht: Marienstraße 70, 2. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, tüchtiges, ehliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April evtl. 1. Mai gute Stelle. Bevorzugt wird Mädchen, das schon gedient hat, jedoch nicht Bedienung. Näheres Söfenstraße 40 im Laden.

### Mädchen,

welches sich willig aller Hausarbeit unterzieht, findet sofort angenehme, dauernde Stellung. Vorzustellen Kurvenstraße 21, 1. Stock.

### Auf 1. April wird ein zuver-

lässiges Mädchen, das selbstständig Kochen kann und die Hausarbeit pünktlich befragt, in kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen von 2 bis 6 Uhr bei Frau Dr. Dittler, Wendtstraße 17.

### Fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeiten findet auf 1. April gut bezahlte Stelle: Hofsonditors Schwarz, Kaiserstraße 49 a.

### Braves, fleißiges Mädchen

Bochholzstraße 16 gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 163, 2. Stock.

### Gesucht

sofort und später für Hotel und Wirtschaft: Restaurationsköchinnen, Kaffeeköchinnen, Hausmädchen, Küchenmädchen.

### Städt. Arbeitsamt,

(weibl. Arbeitsnachweis), Bähringerstr. 100. Telefon 629. Geschäftszeit von 8 bis 12 u. 2 bis 6 Uhr. Sonntags von 10 bis 12 Uhr vor-mittags für das Gastwirts-gewerbe.

## Mädchen,

sauber, ehlich und willig, welches an Oftern aus der Schule kommt, ta-s-über gesucht für Ausgänge und leichte Hausarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Tüchtiger Zimmertapezier

so wie Streichung sofort gesucht: E. Grosbernd, Großh. Hofstr., Zammstraße 4.

### Lehrling-Gesuch.

Wir suchen auf Oftern einen Lehrling mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie: Haber & Klein, Ledergroß-handlung, War-grafenstraße 43.

### Tüchtiger

## Zuhrmann

per sofort gesucht.

### J. Sigler, Möbeltransport,

Bähringerstraße 62.

## Laufbursche,

14-15 Jahre alt, gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

### Hausbursche,

junger, kräftiger, kann sofort eintreten bei Wilh. Röderer, Waldstraße 91.

### Junger, fleißiger

### Hausbursche

auf sofort gesucht. „Schützenhaus.“ Waldstraße 41 im Laden.

## Stellen-Gesuche

### Monatsstelle.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches schon gedient hat, sucht Stelle tagsüber. Gest. Off. unt. Nr. 2441 an das Kontor des Tagbl. erb.

### Stelle suchen: gute Köchin,

so wie gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen, auf 15. März oder 1. April, am liebsten in ein Haus zu kommen. Näheres bei Karoline Kauf Witwe, gewerbemäßige Stellenvermittlerin, Waldstraße 29 im 2. Stock.

### Ein reinliches Mädchen, das bürger-

lich Kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt, eventl. auch zu Kindern. Offerten unter Nr. 2469 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mädchen, welches schon gedient

hat, sucht Stellung, am liebsten in kinderloser Ehepaar. Schützenstraße 62, 2. Stock.

### Mädchen vom Lande

sucht Stellen in einem Hotel oder besseren Restaurant, um das Kochen besser zu erlernen. Es wird weniger auf Lohn, als auf tüchtige Fähigkeiten. Offerten unter Nr. 2291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bessere Frau, sehr intelligent

und tüchtig, 38 Jahre alt, wünscht Engagement als Verwalterin, Haushälterin bei einigem Herrn oder Dame oder dergl. Bäte auch Fähigkeit und Lust in ein Geschäft gegen freie Wohnung einzutreten. Off. unt. Nr. 2271 an das Kont. des Tagbl. erb.

### Mädchen sucht weitere Ausbildung

im Kleidermachen gegen Vergütung, am liebsten in kleinem Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

### Junge Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Büben: Zirkel 12, 2. Stock, Hinterhaus.

### Glückarbeit

aller Art wird angenommen: Kronenstraße 2, Hinterh. 3. Stock rechts.

### Tüchtige Schneiderin

empfehlen sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Zirkel 5 III.

### Für ein Mädchen von 18 Jahren

wird auf 1. April oder später eine Lehrstelle als Friseurin gesucht. Offerten unt. Nr. 2447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Jg. Kaufmann

sucht für einige Stunden des Tages noch Beschäftigung. Offert. unt. Nr. 2169 an das Kontor des Tagbl. erb.

### Streblamer, militärfezierer Mann

mit besten Zeugnissen sucht sofort od. auf 1. April Stellung als Ent-fasser, Magazinier, Bureaudienler od. sonst. Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Off. unt. Nr. 2249 an das Kontor des Tagbl. erb.

### Schreibarbeiten

für Hand- und Maschinenschrift werden jederzeit angenommen.